

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 23

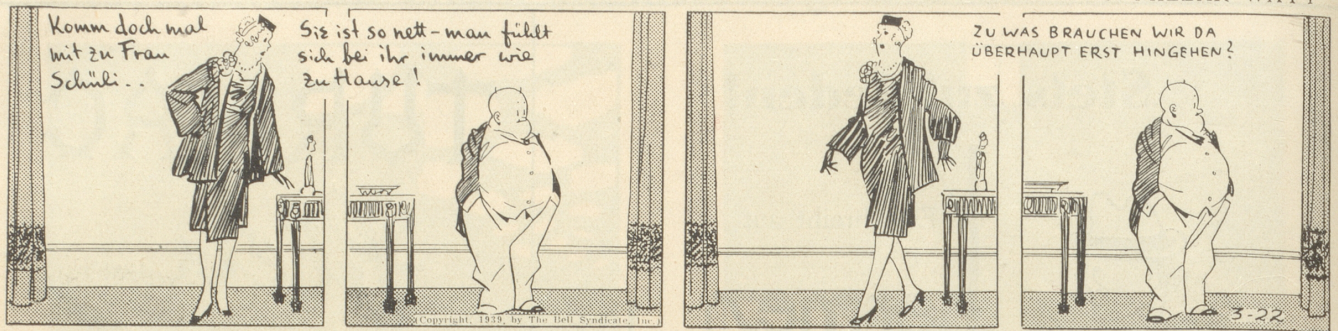
PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Aus Welt und Presse

Bearbeitet von Org.

Wunder der Natur

Negerkinder werden fast weiß geboren; der «Pigment» genannte körnige Farbstoff, der in der Haut eingelagert ist, wird erst durch die Wirkung der Sonnenstrahlen und ganz besonders des Ultraviolett dunkel. Die Handflächen und Fußsohlen bleiben weiß, weil dort kein Pigment vorhanden ist; auch die Lippen sind pigmentfrei; ihre rote Farbe rührt von dem durchscheinenden Blut her. (Genau wie bei uns Weißen, sofern man nicht mit Erzeugnissen der Farbstoffchemie nachhilft.)

*

Taschen aus Spinnengeweben wurden auf den Neuen Hebriden der Südsee dadurch gewonnen, daß man in der Morgenfrühe mit einem geeignet gespaltenen Bambusstab, der die Form eines Trichters aufweist, zahlreiche Spinnennetze abstreifte. So verfilzen sich die zahlreichen Fäden zu einem ziemlich festen Stoff in der Form einer Zipfelmütze. In solchen Taschen heben die Eingeborenen Amulette auf.

*

Fast alle Tiere werden bei Transporten über bewegte See seekrank und zeigen ähnliche Symptome wie der Mensch.

*

Der Geburtsakt beim Känguruh, einst ein Mysterium, wird wie folgt beschrieben: Die frühere Theorie, daß die Geburt im Beutel erfolge, ist aus anatomischen Gründen unbedingt zu verwerfen. Nach dem Forscher Flynn ist anzunehmen, daß die neugeborenen, außerordentlich kleinen Wesen, auf dem nach vorne umgelegten und zwischen den Springbeinen ruhenden Schwanz landen; von

dort sollen sie aus eigener Initiative den Weg in das Fell der Mutter und durch dieses hindurch nach dem Beutel suchen, wo sie sich an einer Zitze festsaugen und mit ihr so verwachsen, daß eine Trennung ohne Verwundung vorderhand nicht möglich ist.

*

Fische, die sich wie das bekannte Chamäleon vor Schreck verfärben, sind wiederholt beobachtet worden; u. a. wird die Flußbarbe genannt. Bestimmte Körperstellen werden bei Aufregung weiß. (Es wäre ein dankbares Thema für eine Doktordissertation zu untersuchen, ob weiße Fische beim Anhören von neuen Nebenspalter-Witzen rot werden.)

*

Die Paarungsspiele des Kampfäufers sind einzigartig. Zur Balzzeit versammeln sich Dutzende von prächtig bunt gefiederten Männchen. Erscheint ein Weibchen, so beugen die Männchen ihren Kopf tief zu Boden,

Napoleon,

der kein Feinschmecker war und schwere, unverdauliche Speisen bevorzugte, wußte doch ganz genau den Wert einer gepflegten Tafel als unentbehrliches Requisit der Diplomatie zu schätzen. Neuernannten Diplomaten pflegte er zu sagen: «Et surtout, Monsieur, tenez bonne table et soignez les femmes!» Die Küchenausgaben des Kaiserl. Hofes beliefen sich auf ungefähr 3 Millionen Francs jährlich. Die großen Hof tafeln zeichneten sich durch einen Aufwand von Silber und köstlichem Porzellan aus. Teppiche von großem Wert schmückten die Räume. Apropos Orientteppiche: eine bevorzugte Bezugsquelle ist heute Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich.

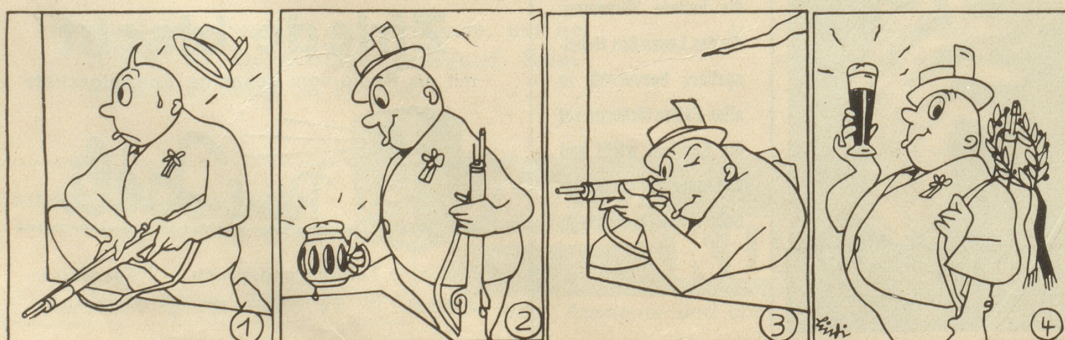
legen sich der Länge nach hin oder gehen in gebeugter Haltung auf das Weibchen zu, um sich vor ihm niederzuwerfen. Das also geehrte und begehrte Weibchen trifft in aller Ruhe seine Wahl.

Die «Todesstruppe»

In Hollywood, der Stadt der unbegrenzten Möglichkeiten, hat sich eine neue Berufsvereinigung gebildet: 46 todesmutige junge Mädchen sind nach einer schwierigen Aufnahmeprüfung zu «Teufelsmädchen» avanciert. Es handelt sich meist um durchtrainierte Sportgirls, die entweder nicht hübsch oder nicht begabt genug sind, als Filmstars lanciert zu werden und die sich daher für alles das zur Verfügung stellen, was ein echter Filmstar nie oder nur selten selbst tut, wie z. B. Fallschirmsprung aus einem brennenden Flugzeug, Sturz aus dem 14. Stockwerk eines Wolkenkratzers, Zureiten von wilden Pferden und all die Dinge mehr, die unter Umständen ein Filmdrehbuch verlangt. Nicht selten muß ein Ringkampf mit einem wilden Tier oder ein Ritt auf einem bössartigen Elefanten oder gar ein Sturz ins Meer dargestellt werden. Für diese gefährlichen Szenen sind nun die «Todesverächterinnen» einsatzbereit.

Natürlich tun sie es nicht umsonst; die Präsidentin der Vereinigung verfügt über eine ausgedehnte Kartothek, in der die Mädchen mit ihren speziellen Begabungen und eingeübten Kunststücken gewissenhaft verzeichnet sind. Jede Leistung hat ihren Preis. Das Minimum ist 30 Dollar pro Tag; dazu kommt noch die Gefahrenprämie, die sich nach den gestellten Anforderungen richtet.

In dem Film «Der Cowboy und die Lady» konnte man kürzlich 24 dieser verwegenen Girls bewundern, wie sie lassoschwingend auf wilden Pferden durch die Gegend ritten!



BIERLI HANS' ERLEBNISSE
MIT DEM "WELTMEISTER"

IV.

Der Schuss daneben -
Stärkung mit Bier.
Den Schützenkönig
zeigt Bild Nummer vier.



DELICIA, zu 40 Cts. per Stück, ist eine leichte bis mittelstarke, blumige Zigarre mit Sumatra-Deckblatt. — 50er Kistchen, mit Kupferprägedeckel Fr. 20.—. 25er Kistchen ohne Prägedeckel Fr. 10.—.

Wir bringen

zur Landesausstellung zwei Zigarren-Spezialmarken heraus, die jedes Raucherherz vor Freude höher schlagen lassen werden. Auch die praktischen Kistchen dürften besondere Beachtung finden.

DOLORES, zu 50 Cts. per Stück, ist eine angenehme, würzige, aber nicht zu kräftige Corona-Zigarre, mit Sumatra-Deckblatt, in Cellophan. 50er Kistchen, mit Kupferprägedeckel Fr. 25.—. 25er Kistchen, ohne Prägedeckel . . . Fr. 12.50. 10er Kistchen, ohne Prägedeckel . . . Fr. 5.—

Erhältlich in guten Spezialgeschäften und bei

Zigarenn-Dürr

A. Dürr & Co. A.-G., Zürich
Bahnhofstrasse 69. Bahnhofplatz 6



APPENZELLER Alpenbitter

überragend in der Qualität
überraschend in der Wirkung

1.50 1/2 Poulet 1.50 Forelle blau

CAFE Schlauch ZÜRICH 1

Münstergasse 20, Nähe Großmünster
Wein-Speise-Restaurant. Menus à Fr. 1.70, 2.20, 3.50
Billardsaal (Life-Pool), Kegelbahnen
Gemütl. Unterhaltung. Sportberichte



Vorzüglich bewährte
Klanghart-gelatinirte
**SCHREIB-
MASCHINEN
PAPIERE**
mit Typen schonender
milder Oberfläche

LANDQUART
Extra Strong

WASSERZEICHENBILDER



SCHWEIZER-FABRIKAT

Grisson Mills

ESPERANTO
DURCHSCHLAG-PAPIER

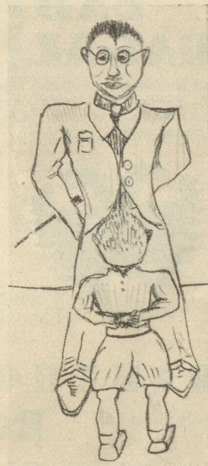
Manneskraft

schafft eine Kur mit dem Harmon-Präparat **Erosman**. Sie bringt neues Leben, erhöhtes Lebensgefühl. Die ersten Besserungs-Zeichen zeigen sich manchmal schon in kurzer Zeit. **Erosman** ist erhältlich in Apotheken zu Fr. 4.50 und 21.— (Kurzpackung).
W. Brändli & Co., Bern



Sonntagszeichner

J. Jahn



Lehrer: «Wenn dein Vater wüßte, was für ein ungezogener Junge du bist, würde er graue Haare bekommen.»

Knabe: «Das würd' ihm so passe, Herr Lehrer!»

Lehrer: «Wieso?»

Knabe: «Will er kahl ischt, Herr Lehrer!»

*Du schabst den Bart Dir angenehm
mit Steinfels guter Lephyr - Crème.*